

Antrag Nr. 22-F-69-0007

CDU, FDP und BLW/ULW/BIG

Betreff:

Gewalt gegen ältere Frauen in Paarbeziehungen
-Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 19.01.2022-

Antragstext:

Bisherige wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Gewalt in Paarbeziehungen im Alter (60+) nicht aufhört bzw. auf Grund verschiedener Faktoren zum Teil ~~auch~~ erstmalig von den Tätern ausgeübt wird. Laut des Deutschen Instituts für Konfliktforschung ist hier sogar ein Anstieg der Fallzahlen in den letzten 10 Jahren zu verzeichnen.

Besonders betroffen sind Frauen, die in Paarbeziehungen alle Formen von Gewalt (psychische, körperliche, sexuelle, finanzielle) auch im Alter erleiden. Hier begann die Gewalt meist früh in der Beziehung, hat dann kontinuierlich zu- und dann im Alter nicht abgenommen.

Studien zeigen, dass die Gewalt bei Lebenszäsuren (wie Pensionierung oder Arbeitslosigkeit) im Verlauf eher noch zugenommen hat. Das besondere Problem bei älteren Frauen ist, dass sie mit zunehmendem Alter nicht nur ökonomisch abhängig geworden sind, sondern als Gründe für ihren Verbleib in Gewaltbeziehungen oftmals Kinder/Enkel angeben sowie die Tatsache, dass ihnen gesellschaftliche Konventionen im Sinne eines Schamgefühls besonders zusetzen.

Zusätzlich weisen ältere Frauen eine geringere Gewaltsensibilität und oftmals weniger körperliche Kraft auf. Dazu kommt, dass gerade Ältere bislang nur schwer Zugang zu den bestehenden Hilfe- und Unterstützungssystemen finden oder von diesen kaum erreicht werden.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Welche Unterstützung es von städtischer Seite gibt, explizit gewaltbetroffenen älteren Menschen in Wiesbaden in Akutsituationen zu helfen (rasche Existenzsicherung, Wohnmöglichkeiten, Ressourcen für Einrichtungen)
2. Inwieweit es für sinnvoll erachtet wird, ein Konzept für eine innovative, zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit sowie
3. eine interinstitutionelle Kooperation zur Thematik in Wiesbaden zu initiieren, wie dies vor einigen Jahren modellhaft auch im benachbarten Rheingau-Taunus-Kreis umgesetzt wurde¹. Dies müsste mit dem Ziel geschehen, die Bereitschaft zu fördern, der Gewalt explizit gegenüber älteren Frauen in Paarbeziehungen präventiv und interventiv entgegenzutreten.

Wiesbaden, 19.01.2022

¹ [Gewalt in Paarbeziehungen älterer Menschen \(gffz.de\)](https://www.gffz.de) sowie [BMFSFJ - Gewalt gegen Frauen in Paarbeziehungen](#)

Antrag Nr. 22-F-69-0007
CDU, FDP und BLW/ULW/BIG

Sofia Karipidou
Frauenpolitische Sprecherin
CDU-Fraktion

Sylvia Schob
Frauenpolitische Sprecherin
FDP-Fraktion

Renate Kienast-Dittrich
BLW/ULW/BIG

Veit Wilhelmy
BLW/ULW/BIG

Caroline Bosbach
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion

Faissal Wardak
BLW/ULW/BIG